

*Herzlich willkommen  
zum Lesegottesdienst am Hochfest  
der Apostel Petrus und Paulus*

**BEGRÜßUNG UND KREUZZEICHEN**

Das Hochfest der Apostel Petrus und Paulus steht bevor. Der eine – Petrus, musste immer wieder mit neuen Umständen zurechtkommen und sie im Glauben deuten.

Der andere – Paulus, hat viel mit sich selbst gekämpft und zum Glauben gefunden. Ohne seine Reisen wäre der Glaube an Jesus nicht so weit in die Welt hinausgetragen worden.

In diesem Glauben beginnen wir unseren Gottesdienst + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

**LIED:** GL Nr. 542, 1+4 Ihr Freunde Gottes allzugleich  
GL Nr. 461, 1+2 Mir nach, spricht Christus, unser Held  
GL Nr. 140, 1+3 Kommt herbei, singt den Herrn  
GL Nr. 706, 1+3 Eingeladen zum Fest des Glaubens

**EINFÜHRUNG**

Einen Schlüssel brauchen wir jeden Tag. „Ach, verflücht, wo habe ich sie nur wieder hingelegt?“ Dann suchen wir einen Schlüssel, bis wir ihn gefunden haben, sonst bleibt uns der Zugang versperrt: Türen, Autos, Koffer, Vorhängeschlösser, Tagebuch und vieles mehr.

Und wer darf den Schlüssel zu unserem Herzen in der Hand halten oder aufbewahren?

Petrus und Paulus trugen die Botschaft Jesu in die Welt hinaus und öffneten vielen Menschen die Tür zum Reich Gottes.

Mit ihnen rufen wir zu Jesus Christus:

**KYRIE**

**EINE/R:** Herr Jesus Christus, du rufst die Menschen dir zu folgen.  
Petrus und Paulus sind deinem Ruf gefolgt.

Herr, erbarme dich.

**ALLE:** Herr, erbarme dich.

**EINE/R:** Du sendest sie als deine Boten.

Petrus und Paulus haben dich bezeugt bis zum Tod.

Christus, erbarme dich.

**ALLE:** Christus, erbarme dich.

**EINE/R:** Den Benachteiligten und Ausgeschlossenen bringen sie  
deine Liebe.

Herr, erbarme dich.

**ALLE:** Herr, erbarme dich.

**EINE/R:** Du hast Petrus und Paulus in deinen Dienst gerufen,  
obwohl sie keine perfekten Menschen waren.  
Schenke auch uns dein Erbarmen. Amen.

**LIED:** GL Nr. 380, 4+5 Der Apostel heiliger Chor

Aus: Großer Gott, wir loben dich

Lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn

**TAGESGEBET** EINE/E ODER GEMEINSAM

Guter Gott, am Fest der Apostel Petrus und Paulus lädst du uns ein,  
heute deine Boten zu sein. Hilf uns, dich in unserer Welt zu  
bezeugen mit Freude, Mut, Phantasie und Ausdauer. Darum bitten  
wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

## **EVANGELIUM** Mt 16,13-20

**EINE/R:** Hören wir aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

**ALLE:** (mit kleinen Kreuzzeichen auf Stirn, Mund und Herz):

Ehre sei dir, o Herr.

**EINE/R:** Einmal fragte Jesus seine Jünger:

„Für wen halten die Leute mich?“

Sie sagten: „Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten.“

Da sagte er zu ihnen: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“

Simon Petrus antwortete: „Du bist der Messias, der Erlöser, der Sohn des lebendigen Gottes!“

Jesus sagte zu ihm: „Selig bist du, Simon; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

Ich aber sage dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen. Sie wird Bestand haben, solange es Menschen auf der Erde gibt.

Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreiches geben.

Was du auf Erden zusammenführen wirst, das wird auch im Himmel zusammengehören, und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein.“

Dann befahl er den Jüngern, niemand zu sagen, dass er der Messias sei.

**EINE/R:** Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

**ALLE:** Lob sei dir, Christus.

Text entnommen aus: Elsbeth Bihler, Du hast uns eingeladen. Wortgottesdienste mit Kindern. Lesejahr A

© 1998 Lahn-Verlag in der Butzon & Bercker GmbH, Kevelaer, [www.bube.de](http://www.bube.de)

## **ZUM NACHDENKEN UND GESPRÄCH**

Jeder benutzt jeden Tag Schlüssel. Wir brauchen sie, um etwas zu öffnen oder fest und sicher zu verschließen, aufzuheben oder wegzusperren. Schlüssel werden an so vielen Stellen gebraucht; die aus Metall oder die im übertragenen Sinn. Was fällt Dir /Ihnen zu Schlüsseln ein? Von „Puppenhaus“ bis „Schlüsselmoment“ ist alles möglich.

Für wen haltet ihr mich? – fragt Jesus seine Freunde. Sie sprechen davon, dass Jesus ein Bote Gottes ist. Er ist aber auch noch vieles mehr. Schreibe die Buchstaben des Alphabetes auf einen Zettel und trage die Begriffe, die dir über Jesus einfallen bei den einzelnen Buchstaben ein. Da könnte z. B. bei H – Herr stehen. Dabei darf sich jeder auch eigene Begriffe für Jesus ausdenken. Wie wäre es mit „Lastenträger“ bei L oder „Zuhörer“ bei Z ?

## **MEINE GEDANKEN ZUM EVANGELIUM**

Da hat Jesus sich in Petrus und Paulus nicht gerade die perfekten Menschen ausgesucht, um den Glauben zu verbreiten.

Petrus schwankte immer wieder zwischen Leugnen und überschwänglichem Mut. Doch er fand zum Glauben zurück und setzte sich mit Eifer für die Sache Jesu ein. Ihm vertraut Jesus seine Kirche an. Er bekam die „Schlüssel des Himmelreiches“, darum wird er oft mit Schlüsseln dargestellt. Als Anführer der Apostel kümmerte sich Petrus darum, dass der Glaube an Jesus nicht auf eine schiefe Bahn geriet. Und er schloss allen die Tür zum Glauben auf, auch denen, die vorher nicht an den jüdischen Gott geglaubt hatten.

Paulus war anfangs sogar ein absoluter Gegner der Christen. Er verfolgte und tötete sogar die Menschen, die seiner Meinung nach vom richtigen Glauben an Gott abgefallen und sich dieser „Sekte“

angeschlossen hatten. Nach seiner Begegnung mit Jesus kämpfte er erst mit sich selbst um eine neue Überzeugung. Dann trat er auf seinen Reisen unerschrocken für den Glauben ein und konnte viele Menschen für Jesus gewinnen. Sogar noch, als er in Rom im Hausarrest auf seinen Gerichtsprozess und die Verurteilung wartete, stand er mit den neuen Gemeinden durch seine Briefe in Verbindung.

Beide hatten ihre Macken und Schwächen und waren nicht perfekt. Doch Jesus sprach sie als Boten für das Reich Gottes an. So spricht Jesus auch uns an. Wir sind heute seine Boten. Und dafür brauchen auch wir nicht erst perfekte Menschen zu werden.

### **Gott spricht Menschen an . . .**

... und er tut das auf sehr unterschiedliche Weise:

- Samuel im Traum
- Jonas auf der Flucht
- Petrus und Andreas beim Fischen am See
- Zachäus auf einem Baum
- Paulus als Christenverfolger
- Ignatius auf dem Krankenlager
- Arnold Janssen in einem Gespräch
- Edith Stein beim Gebet
- Und dich?

*Text: Diözesanstelle Münster  
In: Pfarrbriefservice.de*

**LIED:** Die Sache Jesu braucht Begeisterte – siehe Internet  
GL Nr. 459 Selig seid ihr  
GL Nr. 543,1+4 Wohl denen, die da wandeln

### **FÜRBITTEN**

**EINE/R:** Gott ist uns nahe. Wir rufen ihn in unserer Mitte an:

**EINE/R:** Schließe allen, die an dich glauben, das Herz für deine Frohe Botschaft auf. Gott unser Vater:

**ALLE:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**EINE/R:** Ermutige alle, die Verantwortung tragen, Entscheidungen zum Wohl der ihnen Anvertrauten zu treffen.

Gott, unser Vater. . .

**ALLE:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**EINE/R:** Bestärke alle Menschen darin, einander mit Respekt und Wohlwollen zu begegnen. Gott, unser Vater....

**ALLE:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**EINE/R:** Rufe immer wieder Menschen als deine Boten, damit sie sich mit ihren Eigenschaften und Fähigkeiten für die Mitmenschen einsetzen.

Gott, unser Vater...

**ALLE:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**EINE/R:** Nimm unsere Verstorbenen bei dir auf und schenk Ihnen die Erfüllung ihrer Hoffnung. Gott unser Vater. . .

**ALLE:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**EINE/R:** Gott, alles hat in dir seinen Anfang und führt zu dir hin, denn du bist Ursprung und Ziel zugleich. Du bist der, der alles umfasst. Zu dir, unserem Vater im Himmel beten wir gemeinsam:

### **VATER UNSER**

## **FRIEDENSRUB**

Wir sind Kinder unseres Vaters im Himmel. In seinem Frieden dürfen wir leben. Seinen Frieden wollen wir einander weitersagen: Der Friede Gottes sei immer mit dir.

## **SCHLUSSGEBET UND SEGEN**

Guter Gott, Petrus, Paulus und die Apostel haben den Menschen den Glauben aufgeschlossen und dafür gekämpft. Sie haben sogar ihr Leben dafür eingesetzt. Auch wir sollen weitersagen, was wir von dir geschenkt bekommen haben, denn wir gehören zu dir und du hast uns als deine Kinder angenommen. Darum segne unser Bemühen, dir zu folgen + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

**Lied:** GL Nr. 380, 9+10 Sieh dein Volk in Gnaden an.

Aus: Großer Gott, wir loben dich.

GL Nr. 446, 1- 4 Lass uns in deinem Namen, Herr,

GL Nr. 702,1+2 Halte zu mir, guter Gott

*Eine gute Woche wünscht allen  
Cornelia Elm.*

